

Stellenangebot



Wir suchen Talente

... für die vielfältigen Aufgaben des **Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge**, das Kompetenzzentrum für Asyl, Migration und Integration in Deutschland.

Ergreifen Sie Ihre Chance zur Veränderung in einem unserer Arbeitsfelder: Asyl und Flüchtlingsschutz, Migration, Integration, freiwillige Rückkehr sowie Internationales, Sicherheit, Verwaltung, IT und Forschung.

Für das Referat 62F – Länderanalysen Eurasien, Subsahara-Afrika, Amerika – suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Dienort Nürnberg

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter in der Länderanalyse postsowjetischer Raum (m/w/d)

(E 12 TV EntgO Bund bzw. A 10 bis A 12 BBesO)

Kennziffer: BAMF-2023-174

Das Referat 62F ist zuständig für die Bereitstellung von länderkundlichen Informationen und Analysen aus den Herkunftsländern der Asylbewerbenden für die ordnungsgemäße Durchführung des Asylverfahrens sowie für andere Bedarfe im Zusammenhang mit der Thematik Asyl.

Ihre Aufgaben

- Sie fertigen wissenschaftliche Analysen zu Herkunftsländern von



Asylbewerbenden an. Dabei verwenden Sie selbstständig deutsch- und fremdsprachige Quellen. Die Analysen dienen als Entscheidungsgrundlage sowohl in Asylverfahren als auch in der Prozessführung

- Im Rahmen Ihrer Aufgaben erstellen und aktualisieren Sie Arbeitsmaterialien sowie Berichte sowohl für Entscheiderinnen und Entscheider (Ländertexthandbücher sowie Mitwirkung an Leitsätzen) als auch für andere Bedarfstragende, einschließlich der Amtsleitung und Ministerien. Darüber hinaus fertigen Sie Reports für interne Bedarfstragende sowie die Öffentlichkeit an, erstellen Dokumente im Rahmen der internationalen Koordination und beantworten Anfragen zu komplexen länderkundlichen Fragestellungen im Asylverfahren
- Lehrtätigkeiten im Rahmen von Fortbildungen für Entscheiderinnen und Entscheider sowie die Konzeption und Durchführung von herkunftsländerspezifischen Workshops für Externe fallen ebenso in Ihr Aufgabenfeld
- Bei uns können Sie etwas bewegen, denn Sie beteiligen sich an Fachtagungen, beispielsweise im Rahmen der Asylagentur der Europäischen Union (EUAA), und wirken dadurch beim Erfahrungsaustausch im internationalen Bereich sowie bei der Informationsvermittlung mit. Sie sind daher auch bereit, anlassbezogen gelegentliche ein- oder mehrtägige Dienstreisen im Bundesgebiet, europäischen oder außereuropäischen Ausland durchzuführen

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium auf mindestens Bachelor-Niveau der Fachrichtungen Sozialwissenschaften, Sprach- bzw. Geschichtswissenschaften oder der Rechts- bzw. Verwaltungswissenschaften. Alternativ verfügen Sie über einen gleichwertigen Diplomabschluss einer anerkannten Berufsakademie der oben genannten Fachrichtungen*
- Sie können sich bereits bewerben, wenn Sie innerhalb von drei Monaten nach dem Ende der Bewerbungsfrist ihr Studium abschließen. Die endgültige Zusage ist bei Bekanntgabe nachzureichen
- Sie verfügen über nachgewiesene Kenntnisse über die postsowjetischen Staaten bzw. zum russischsprachigen Raum, die Sie durch wissenschaftliche Beschäftigung mit der Region nachweisen können. Ein Studienschwerpunkt auf der Ukraine oder ein Studienaufenthalt in der Ukraine sind von Vorteil
- Nachgewiesene theoretische Kenntnisse des Asyl- und Ausländerrechts (insb. Asylgesetz, Aufenthaltsgesetz) sowie praktische Erfahrungen im



- Asylverfahren sind förderlich
- Förderlich sind darüber hinaus Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere Publikationserfahrung oder Erfahrung im Umgang mit Datenbanken
 - Von Vorteil sind Fremdsprachenkenntnisse in Russisch mindestens auf dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Ihre Russischkenntnisse können Sie idealerweise mit einem Zertifikat entsprechend dem Europäischen Referenzrahmen oder durch akademische bzw. berufliche Aufenthalte in einem russischsprachigen Land nachweisen
 - Ihre sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, sowohl in der deutschen als auch in der englischen Sprache, bringen Sie in der alltäglichen internen und externen Kommunikation souverän ein. Bei einem ausländischen Hoch-/Schulabschluss aus dem nicht-deutschsprachigen Raum sind nachgewiesene Deutschkenntnisse des Niveaus C2 (vgl. Europäischer Referenzrahmen) obligatorisch
 - Da für die Ausübung der Tätigkeit eine einfache Sicherheitsüberprüfung (SÜ1) gem. § 5 AsylG i.V.m. § 8 SÜG erforderlich ist, bringen Sie die Bereitschaft mit, diese zu durchlaufen

Unser Angebot

- Eine unbefristete Einstellung in der Entgeltgruppe 12 TV EntgO Bund
- Es können sich auch Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A12 bewerben. Diese sollen in der Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes bzw. des sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienstes des Bundes eingesetzt werden
- Sind Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt, ist die Tätigkeit beim Bundesamt für Beamtinnen und Beamte, sowie für Tarifbeschäftigte beim Arbeitgeber Bund, zunächst im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung beim Bundesamt möglich. Hierbei sind die beamten- und tarifrechtlichen Regelungen maßgeblich
- Abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeiten in einem motivierten, kompetenten und kollegialen Umfeld
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und ein breites Fortbildungsangebot, auch in unserem behördeneigenen Qualifizierungszentrum
- Einen sicheren Arbeitsplatz sowie attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen, u.a. durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- Das Bundesamt bietet ein lebendiges Gesundheitsmanagement und verschiedene Sportangebote



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 10.08.2023 ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Sollten Sie die Ausschreibung nicht direkt über "Interamt" gefunden haben, nutzen Sie bitte diesen

Link <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=980146>.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer 0385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Ein Anschreiben bzw. Motivationsschreiben ist im Rahmen der Bewerbung nicht erforderlich.

Informationen zur Sicherheitsüberprüfung können Sie dem [Hinweisblatt](#) entnehmen.

Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Ansonsten kann Ihre Bewerbung im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

*Diplomabschlüsse der staatlichen und staatlich anerkannten Berufsakademien folgender Länder i.S. des § 20 i.V.m. § 7 Nummer 2 Buchstabe a Bundeslaubahnverordnung (BLV) werden als einem an einer (Fach-)

Hochschule erworbenen Bachelorabschluss gleichwertig angesehen:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin (nur die ehemalige staatliche Berufsakademie), Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.bamf.de/karriere.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen das Service-Center unter der Rufnummer 0911/943-0 bzw. unter service@bamf.bund.de gern zur Verfügung.

Informationen zum BAMF und seinem Aufbau erhalten Sie im Internet unter www.bamf.de.

Das Bundesamt hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt, daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Die Stelle ist grundsätzlich für eine Wahrnehmung in Teilzeit geeignet. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des § 8 Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Für die Tätigkeit wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt.





Kennung für Bewerbungen	BAMF-2023-174
Stellenbezeichnung	eine Sachbearbeiterin bzw. ein Sachbearbeiter in der Länderanalyse postsowjetischer Raum (m/w/d)
Behörde	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Homepage	http://www.bamf.de
Einsatzort Straße	Neumeyerstraße 22-26
Einsatzort PLZ / Ort	90411 Nürnberg
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer, Beamter
Besoldung / Entgelt	A10 - A12 / TVöD-Bund E 12
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	41h für Beamte 39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	10.08.2023
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Referat 11F Personalgewinnung BAMF Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Weiterer Ansprechpartner	Service-Center
E-Mail	service@bamf.bund.de
Telefonnummer	+49 911 943 0